

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Hauptausschusses

am Donnerstag, 23.05.2019 um 18:00 Uhr
Rathaus Everswinkel, Raum 7, Ausschusszimmer
Am Magnusplatz 30, 48351 Everswinkel

zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde

Anwesend:

Vorsitzender

Seidel, Sebastian (Bürgermeister)

Ratsmitglieder

Brockhausen, Irmgard

Edelbrock, Jörg

Effing, Wolfgang

Folker, Dirk

Friedrich, Peter

Vertretung für Ratsmitglied Riggers

Gerbermann, André

Hamann, Wilfried Dr.

Klaverkamp, Ludger

Splettstößer, Birgit

Thiemann, Lars

Vertretung für Ratsmitglied Rotthege

Wernery, Reimund

Wesbuer, Bernd

Vertretung für Ratsmitglied Schmidt

Beratend gem. § 58 Abs. 1 S. 11 GO NRW

Bücker, Norbert

Von der Verwaltung

Nerkamp, Susanne (Dipl.-Kfr.)

Peveling, Iris (Gemeindeamtsrätin)

zugleich als Schriftführerin

Reher, Norbert (Gemeindeverwaltungsrat)

Rehfeld, Jörg (Gemeindeamtmann)

Welzel, Martin (Gemeindeamtsrat)

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglieder

Riggers, Peter
Rotthege, Bernhard
Schmidt, Marc

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn	18:00 Uhr
Ende	18:50 Uhr

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn	18:50 Uhr
Ende	19:00 Uhr

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	Festsetzung von Verkaufsoffenen Sonntagen	039/2019
2.	Anregung des VCD zur Erweiterung der Preisstufe 0 (Münster) auf dem ersten Kommunenring	033/2019
3.	Resolution zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge in NRW - Antrag der SPD vom 08.05.2019	038/2019
4.	Änderung der Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Everswinkel	032/2019
5.	Umbesetzung von Ausschüssen - Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 03.03.2019	036/2019
6.	Umbesetzung von Ausschüssen - Antrag der SPD-Fraktion vom 08.05.2019	037/2019
7.	Bericht der Verwaltung	-
7.1.	Finanzstatusbericht	-
7.2.	Erfahrungsbericht Rettungswesen	-

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	Bericht der Verwaltung	-

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Bürgermeister Seidel in seiner Funktion als Vorsitzender die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

1. **Festsetzung von Verkaufsoffenen Sonntagen** **Vorlage: 039/2019**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die als Anlage 1 beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung über die 4. Änderung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen in Everswinkel zu erlassen.

Abstimmung: einstimmig

2. **Anregung des VCD zur Erweiterung der Preisstufe 0 (Münster) auf dem ersten Kommunenring** **Vorlage: 033/2019**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.

Beschluss:

Die im beigefügten Schreiben des VCD (Anlage 2) erläuterte Anregung wird zunächst an den Ausschuss für Planung und Umweltschutz zur weiteren Beratung verwiesen.

Abstimmung: einstimmig

3. **Resolution zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge in NRW - Antrag der SPD vom 08.05.2019** **Vorlage: 038/2019**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.

Bürgermeister Seidel führt aus, die SPD-Fraktion habe mit Antrag vom 08.05.2019 den Antrag gestellt, eine Resolution zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge zu verabschieden und diese an die Landesregierung weiterzuleiten. Er verweist auf ein ergänzendes Schreiben der SPD-Fraktion vom 12.05.2019, mit dem eine klarstellende Formulierung nachgeschoben wurde.

Sodann übergibt er das Wort an Ratsmitglied Dr. Hamann zur Erläuterung der von seiner Fraktion eingereichten Resolution.

Ratsmitglied Dr. Hamann führt aus, seine Fraktion wolle mit der Resolution die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge und damit eine Änderung des § 8 KAG erreichen. Die Resolution verfolge das Ziel, zukünftig die finanziellen Belastungen, die durch die Erhebung der Beiträge entstehen, zu verhindern. Die Einnahmeausfälle der Kommunen sollen durch einheitliche und zweckgebundene

Zuweisungen des Landes an die Kommunen kompensiert werden.

Ratsmitglied Folker führt aus, die CDU-Fraktion werde der Resolution nicht zustimmen, da ein konkreter Vorschlag zu einer Gegenfinanzierung fehle. Darüber hinaus bleibe es in der Resolution offen, wer konkret sich um den Zustand der Straßen sorgen werde. Ratsmitglied Folker trägt weiter vor, die CDU-Fraktion werde darauf achten, dass es bei der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen nicht zu besonderen Härten für einzelne Bürgerinnen und Bürger komme.

Ratsmitglied Wernery führt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus, die Resolution könne dem Wunsch nach einer Vereinfachung des Procedere bei der Erhebung der Straßenausbaubeiträge Rechnung tragen. Die Fraktion werde der Resolution zustimmen.

Ratsmitglied Friedrich trägt für die FDP-Fraktion vor, Straßenausbaubeiträge seien äußerst konfliktbehaftet, allerdings sei abzuwarten, welche Entscheidung das Land in dieser Angelegenheit treffe. Er verweist auf die Unterschriftenaktion des Bundes der Steuerzahler. Er führt aus, die FDP-Fraktion werde aufgrund der ausstehenden Beratungen im Landtag der Resolution nicht zustimmen.

Bürgermeister Seidel erläutert, dass es aufgrund eines gemeinsamen Antrages der NRW-Koalition einen Auftrag an die Landesregierung gebe, das Kommunalabgabengesetz (KAG) in puncto Straßenausbaubeiträge zu reformieren. Es gehe darum, Härtefälle über das bisher schon mögliche Maß zu regeln, die Zinssätze bei Raten- oder Stundungsvereinbarungen zu senken oder auch eine frühzeitige Bürgerinformation festzuschreiben. Den Wegfall der Möglichkeit, Straßenausbaubeiträge zu erheben, sieht er kritisch. Das Land oder die allgemeinen Haushalte könnten die Kosten nicht auffangen. Aus diesem Grunde rät er dazu einen Gesetzentwurf der Landesregierung, der vor der Sommerpause kommen solle, abzuwarten.

Nach einer weiteren Diskussion wird der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Mit Schreiben vom 08.05.2019 (Anlage 3) beantragt die SPD-Fraktion, eine Resolution zur Weiterleitung an den Landtag und die Landesregierung zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge in NRW durch Änderung des § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG)

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen
 10 Nein-Stimmen

4. Änderung der Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Everswinkel Vorlage: 032/2019

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Zuständigkeitsregelung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Everswinkel gemäß der Anlage 4.

Abstimmung: einstimmig

5. Umbesetzung von Ausschüssen - Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 03.03.2019
Vorlage: 036/2019

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.
Bürgermeister Seidel stimmt nicht mit.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Umbesetzung der folgenden Ausschüsse:

Bezirksausschuss Alverskirchen

Als sachkundige Bürgerin / als sachkundiger Bürger:

statt bisher: sachkundiger Bürger Peter Pannhorst
jetzt: sachkundige Bürgerin Marion Schniggendiller

Bau- und Vergabeausschuss:

statt bisher: sachkundiger Bürger Detlef Wiebesiek
jetzt: sachkundiger Bürger Markus Thews

Schul-,Sport- und Kulturausschuss

statt bisher: stellv. sachkundiger Bürger Detlef Wiebesiek
jetzt: stellv. sachkundiger Bürger Jürgen-Johannes Günther

Abstimmung: einstimmig

6. Umbesetzung von Ausschüssen - Antrag der SPD-Fraktion vom 08.05.2019
Vorlage: 037/2019

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.
Bürgermeister Seidel stimmt nicht mit.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Umbesetzung nachfolgender Ausschüsse:

Bau- und Vergabeausschuss

Als sachkundige Bürgerin / als sachkundiger Bürger

Statt bisher: sachkundiger Bürger Hans Werner Seppmann
Jetzt: sachkundige Bürgerin Lore Tröbst

Ausschuss für Familien und Soziales

Statt bisher: sachkundige Bürgerin Lore Tröbst
Jetzt: sachkundiger Bürger Hans Werner Seppmann

Abstimmung: einstimmig

7. Bericht der Verwaltung

7.1. Finanzstatusbericht

Dipl. Kauffrau Nerkamp erläutert den Finanzstatusbericht mit den wesentlichen Änderungen in einer Präsentation (Anlage 5).

Aufgrund des guten Jahresergebnisses des Jahres 2018, jedoch wegen höherer Aufwendungen vor allem durch Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2018, seien insgesamt Verschlechterungen zu verzeichnen, die im Ergebnisplan zu einem fortgeschriebenen Fehlbetrag von 348.867 Euro und im Finanzplan zu einem fortgeschriebenen Fehlbetrag von 1,768 Millionen Euro führen.

7.2. Erfahrungsbericht Rettungswesen

Gemeindeamtsrat Welzel berichtet über die Situation des Rettungsdienstes in Everswinkel.

Die Hilfsfrist betrage nach den allgemeinen Vorgaben 12 Minuten. Innerhalb des Einsatzgebietes von Everswinkel habe sich im Vergleich zum Vorjahr der Erreichungsgrad von 84,82 % auf 86,79 % verbessert.

In Everswinkel sei die durchschnittliche Eintreffzeit von im Jahr 2017 10 Minuten und 16 Sekunden auf 8 Minuten und 6 Sekunden in 2018 gesunken.

Gemeindeamtsrat Welzel hebt in diesem Zusammenhang besonders den Einsatz der First Responder hervor, die im Jahr 2018 insgesamt zu 635 Fahrten ausgerückt seien. Diese steigende Zahl zeige, wie hoch das Engagement der ehrenamtlichen Arbeit sei. Insbesondere werde durch das Ausrücken der First Responder die therapiefreie Zeit erheblich verkürzt.

Die Ausschussmitglieder bedankten sich für den Einsatz und spendeten Beifall.